

Animal Place in Kalifornien haben 3,000 Hühner gerettet

Bei dieser riesigen Rettungsaktion von Animal Place wurden über tausend der geretteten Tiere von der West- zur Ostküste geflogen, um die Tiere allesamt in sicheren, geeigneten Plätzen unterzubringen.

Die Aktion wurde in der US-amerikanischen Presse aufmerksam reflektiert, so berichtete z.B. der Christian Science Monitor, die New York Times und USA Today über diesen ersten Flug ausgewachsener Hühner von Küste zu Küste (siehe Links unten).

Hier aber Informationen, die Animal Place selbst zu der großartigen Aktion herausgegeben haben:

Animal Place: Helping Hens Rescue (1)



Quelle: http://animalplace.org/helping-hens-rescue_faq, Übersetzung: Palang LY, mit der freundlichen Genehmigung von Animal Place, USA.

Animal Place haben verschiedene Videos von der Rettungsaktion und eine ausführliche Dokumentation dazu auf ihren YouTube Channel gestellt:

<http://www.youtube.com/user/AnimalPlace/videos>

Ihr habt fragen dazu, warum wir 1,150 Hennen von Kalifornien zur Ostküste der USA geflogen haben? Unsere Leiterin für Erziehung u. Aufklärung, Marji Beach, möchte euch eure Fragen hierzu gerne beantworten!

Woher kommen diese Hennen?

Die Hennen stammen von der großangelegten Rettungsaktion die Animal Place letzten Monat [im August 2013] durchgeführt hat. Wir sind enthusiastisch über diese Aktion und die Hennen sind es auch!

Warum fliegt ihr diese Hennen durchs ganze Land?

Eine gute Frage! Normalerweise bringen wir die Hennen, die wir von Eierfarmen retten, im gleichen Bundesstaat unter. Die Tiere kommen dann an Plätze, die in einer erträglichen Fahrtweite liegen. Das war auch der Plan den wir hatten, nachdem uns der Betreiber dieser Eierfarm kontaktiert hatte. Wir kamen mit ihm dahingehend überein, dass wir 2,000 der Tiere zur Unterbringung innerhalb von Kalifornien, Oregon und Washington über eine Zeitspanne der nächsten 10 bis 12 Monate übernehmen würden.

Diese gute Nachricht der bevorstehenden Rettungsaktion teilten wir mit einigen unserer Hauptspender. Einer von ihnen fragte uns, ob es nicht möglich sei, mehr Tiere von der Farm zu retten. Wir mussten ihm dann unsere Einschränkungen in Sachen Zeit, Raum und Mitarbeitern schildern. Wenn wir nur einige der Tiere zur Ostküste bringen könnten, so wüssten wir aber doch von vielen tollen Schutzhöfen dort, die Hennen aufnehmen könnten!

Während es in Kalifornien einfacher gewesen ist, mit eierfarmbetreibenden Unternehmen zu verhandeln, um Hühner von der Schlachtung zu retten, so verhält sich die Situation in anderen Teilen des Landes ganz anders. Schutzhöfe an der Ostküste und im Mittleren Westen waren daher immer wieder bereit „verbrauchte Lege-“ Hennen überregional aufzunehmen.

Unser Spender machte uns einen Vorschlag: wenn wir mehr als 2,000 Hennen retten könnten, würden sie die Kosten für den Flug der Tiere an die Ostküste übernehmen. Was?!? Und, da keine kommerzielle Fluglinie ausgewachsene Hühner fliegt, fanden wir eine Privatfirma, die unseren Wünschen Genüge tun würde. Als wir dann die anderen Schutzhöfe konkret ansprachen, war die Reaktion immens! Innerhalb von 48 Stunden konnten wir Plätze für 1,000 Hennen finden!

Was ist mit den hungernden Menschen? Ist euch das denn egal?

Nein, natürlich ist uns das überhaupt nicht egal! Aber bitte bedenkt folgende Punkte.

Wir sind eine Tierrechtsorganisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, etwas gegen das Leiden von Farmtieren zu tun. Es ergibt vollkommen Sinn, dass wir Hühnern helfen – einer der am meisten von der Agrarbetrieben, Bauern, usw. ausgebeuteten Tierspezies auf dieser Welt. Es liegt also ganz im Sinne unserer Mission. Und auch ist dies der Zweck, für den unsere Unterstützer spenden.

Diese Hennen wären außerdem auch nicht auf dem Teller gelandet. Die meisten „verbrauchten Lege-“ Hennen im Kalifornien werden vergast und in Mülldeponien verscharrt, sie werden für den menschlichen Verzehr nicht verkauft. Dies ist nicht die gleiche Art von Hühnern, die man für den Fleischkonsum aufzieht – diese Tiere wiederum sind 6-Wochen alte Babyhühner, die künstlich selektiert werden für ein schnelles Wachstum. Die Farmer zahlen für die Vergasung ihrer „verbrauchten Lege-“ Hennen – es kommt ihnen billiger, als die Tiere schlachten zu lassen. Also macht euch bewusst, dass Millionen „verbrauchter Lege-“ Hennen, die in Kalifornien getötet werden, in Müllhalden enden. Wir „verschwenden“ also keine Hühner,

indem wir ihre armen, zerbrechlichen, schmalen Körper nicht von Menschen essen lassen. (Und selbstverständlich würden wir den Verkauf ihrer Körper zum Verzehr sowieso niemals, weder befürworten noch unterstützen.)

Wir glauben, dass der Zugang zu Nahrung ein Menschenrecht ist, und wir sind fest davon überzeugt, dass eine Beendigung von „Nahrungsmittel-Wüsten“ und eine verbesserte Verfügbarkeit von bezahlbaren pflanzlich-basierenden Lebensmitteln die weitaus bessere, überzeugendere und gerechtere Lösung ist, als die Ermutigung zur einer gesteigerten Abhängigkeit von ungesunden, nicht-nachhaltigen, ungerechten Tierprodukten. Diese Mission liegt zwar nicht im Aufgabenbereich unserer Organisation, aber es ist ein Ziel, das wir definitiv unterstützen.

Es gibt sehr gute, im Bereich sozialer Gerechtigkeit arbeitende Gruppen, die ihre Arbeit auf die Verbesserung von Zugängen zu bezahlbaren und gesunden Lebensmitteln für Menschen konzentrieren. Und das ist gut so! Unser Fokus liegt auf dem Leiden von Nichtmenschen, und da wir für eine vegane Lebensweise werben, könnten wir guten Gewissens keinesfalls weder den Verzehr noch die Kommodifizierung von Nichtmenschen befürworten.

Warum bedeuten Euch Hühner etwas?

Warum bedeuten sie dir oder euch nichts?!? Hühner sind genial! Sie sind intelligent, verstehen Objektpermanenz (was Katzen nicht tun), können Infrarotstrahlen sehen, komplexe Täuschungsmanöver vollziehen und sie bauen intensive soziale Beziehungen auf. Hinsichtlich kognitiver Fähigkeiten (die, muss man hinzufügen, einen albernen Grund darstellen, um jemanden essen zu dürfen) gelten Hühner als kluge, äußerst geschickte und sehr schnell lernende Nichtmenschen. Sie sind so emotional wie Hunde oder Katzen und können ganz genau so wie diese, Schmerz fühlen und leiden. Denkt mal daran: dem Umstand dessen, wen Menschen „essen“ und wen sie „streicheln“, liegt ein künstliches, ganz willkürliches Konzept zugrunde. Es gibt keine den Hühnern innewohnende Eigenschaft, die sie zu „Lebensmitteln“ machen würde.

Welche Schutzhöfe nehmen Hühner bei sich auf?

Folgenden Schutzhöfe und Tierheime nehmen Hühner von diesem Flug auf bei sich: Farm Sanctuary, das Woodstock Farm Animal Sanctuary, Catskill Animal Sanctuary, Happy Trails Farm Animal Sanctuary, SASHA Farm, United Poultry Concerns, VINE Sanctuary, Lollypop Farm und das Coming Home Animal Sanctuary.

Weitere Infos zur Rettungsaktion folgen bei uns auf NiceSwine.Info demnächst!

Animal Place im Netz:

<http://animalplace.org/>

<http://animalplace.tumblr.com/>

<https://www.facebook.com/animalplace>

https://twitter.com/Animal_Place

... und weitere Locations, siehe Links innerhalb der Seiten.

Verschiedene Pressestimmen zur Rettungsaktion:

Rescued hens flown across US. A new frontier for animal welfare?

<http://www.csmonitor.com/USA/2013/0905/Rescued-hens-flown-across-US.-A-new-frontier-for-animal-welfare>; Adopt a chicken: Hens fly the coop via private jet. Moms, here's a pet idea <http://www.csmonitor.com/The-Culture/Family/Modern-Parenthood/2013/0905/Adopt-a-chicken-Hens-fly-the-coop-via-private-jet.-Moms-here-s-a-pet-idea>;

Rescued Calif. chickens airlifted to East Coast

<http://www.sfgate.com/bayarea/article/Rescued-Calif-chickens-airlifted-to-East-Coast-4787589.php>

1,150 Hens Flying to New York in First Ever Cross-Country Poultry Flight

<http://www.nbcnewyork.com/news/local/Chickens-California-New-York-Cross-Country-Flight-222380971.html>

Rescued Hens Fly Cross-Country, No Flapping Required, to Find New Lives

http://www.nytimes.com/2013/09/06/nyregion/rescued-hens-fly-cross-country-no-flapping-required-to-find-new-lives.html?pagewanted=all&_r=0

1,150 chickens will fly the coop to New York thanks to anonymous benefactor

<http://www.theguardian.com/world/2013/sep/04/1150-chickens-california-new-york-saved>

Free Birds | Air Partner Freight Charter Transports 1,150 Chickens to Safety

<http://www.marketwatch.com/story/free-birds-air-partner-freight-charter-transport-1150-chickens-to-safety-2013-09-05>

NorCal Chickens Airlifted To East Coast Sanctuary For Retirement

<http://sanfrancisco.cbslocal.com/2013/09/04/norcal-chickens-headed-to-east-coast-sanctuary-retirement/>

Rescued hens fly from California to New York

<http://www.usatoday.com/story/news/nation/2013/09/05/rescued-chickens-fly/2770297/>

Vacaville-based nonprofit sends 1,000+ rescued hens on cross-country flight

<http://www.kcra.com/news/vacavillebased-nonprofit-sends-1000-rescued-hens-on-crosscountry-flight/-/11797728/21786002/-/2nj495z/-/index.html#ixzz2emdr7gS7>

Chicken charter carries hens to freedom

<http://www.aircargoworld.com/Air-Cargo-News/2013/09/chicken-charter-carries-hens-to-freedom/0515207>

Thousands of rescued chickens stretch their wings at Vaca ranch

http://www.dailydemocrat.com/news/ci_23835042/thousands-rescued-chickens-stretch-their-wings-at-vaca

Fowl-weather friends: Donor charters private jet to save hens from 'slaughterhouse'

<http://www.nydailynews.com/news/national/fowl-weather-friends-donor-charters-private-jet-save-hens-slaughterhouse-article-1.1446071#ixzz2emeCmxFO>

Chickens on a plane! 1,000 to take red-eye to 'freedom'

<http://www.today.com/pets/chickens-plane-1-000-take-red-eye-freedom-8C11033576>

Morris: Rescued California chickens headed to New York

http://www.mercurynews.com/animal-life/ci_23986418/morris-rescued-california-chickens-headed-new-york

Rescued hens take charter flight to new homes

<http://www.dailyrepublic.com/news/vacaville/vacaville-hens-take-charter-flight-to-new-homes/>

Rescued Calif. chickens airlifted to East Coast

<http://www.sfgate.com/bayarea/article/Rescued-Calif-chickens-airlifted-to-East-Coast-4787589.php?cmpid=twitter>

1,200 Northern California chickens catch a flight to the East Coast for retirement

http://www.washingtonpost.com/national/1200-northern-california-chickens-catch-a-flight-to-the-east-coast-for-retirement/2013/09/04/45d1d864-15b1-11e3-961c-f22d3aaf19ab_story.html

(Alle Zugriffe vom 13. September 2013.)